



Zum 1. Mai 2025 ist die Stelle der/des

Generaldirektorin/Generaldirektors (m/w/d) der Bayerischen Staatsbibliothek

zu besetzen (Besoldungsgruppe B 5).

Die Bayerische Staatsbibliothek (BSB) ist mit über 37 Millionen Medieneinheiten die größte deutsche Universalbibliothek, mit 145.000 Handschriften, 21.000 Inkunabeln und 920.000 Historischen Drucken eine der international bedeutendsten Gedächtnisinstitutionen und die zentrale Landes- und Archivbibliothek des Freistaats Bayern. Mit dem größten digitalen Datenbestand aller deutschen Bibliotheken von aktuell 4,3 Millionen Objekten agiert die BSB als Innovationszentrum für digitale Informationsdienste und -technologien, die sie gemeinsam mit ihren Nutzerinnen und Nutzern aus Wissenschaft, Bildung und Kultur kontinuierlich weiterentwickelt. Das Haushaltsvolumen umfasst circa 57 Millionen Euro pro Jahr bei knapp 900 Beschäftigten (697 Planstellen). Die BSB ist zugleich Fachbehörde für das Bibliothekswesen im Freistaat. Ihr sind als Mittelbehörde 10 regionale Staatliche Bibliotheken nachgeordnet.

Zu den vielfältigen Aufgaben der Generaldirektorin/des Generaldirektors gehören neben der Führung des Hauses und der Wahrnehmung der Personal- und Organisationsverantwortung die Weiterentwicklung der strategischen Ausrichtung, der Ausbau der Rolle der BSB als Innovationszentrum für digitale Services und Technologien, die federführende Mitgestaltung der Digitalisierung wissenschaftlicher Informationsinfrastrukturen, der Ausbau der Kooperationen mit der Wissenschaft, mit Informationseinrichtungen sowie Gedächtnis- und Kulturinstitutionen auf nationaler und internationaler Ebene, die Sicherung und Pflege des schriftlichen Kulturerbes sowie die Drittmittelakquise. Ein wichtiges Ziel der kommenden Jahre ist zudem die Weiterentwicklung der Bayerischen Staatsbibliothek zu einem Ort der kulturellen Kommunikation und Partizipation für die breite Öffentlichkeit unter gleichzeitiger Wahrung ihres Kernprofils als wissenschaftliche Universalbibliothek.

Für die zu besetzende Spitzenposition, die einen großen Verantwortungs- und Aufgabenbereich umfasst, wird eine herausragend qualifizierte, überzeugende Führungspersönlichkeit gesucht. Die Bewerberinnen und Bewerber verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung für die Laufbahn der 4. Qualifikationsebene im fachlichen Schwerpunkt Bibliothekswesen oder einen vergleichbaren ausländischen Abschluss, sehr gute Englischkenntnisse und über langjährige Erfahrung in der Leitungsebene einer großen wissenschaftlichen Bibliothek. Eine Promotion, vorzugsweise im geisteswissenschaftlichen Fächerspektrum, ist erwünscht.

Neben exzellenter Fachkompetenz, insbesondere auf den innovativen Handlungsfeldern sowie im Wissens- und Kulturmanagement, werden wirtschaftliches Denken und Handeln, hohe Belastbarkeit, souveräne Verhandlungsführung, überzeugende Repräsentationseigenschaften, ausgeprägte Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit sowie Führungsbegabung, die sowohl Durchsetzungsfähigkeit und Überzeugungskraft als auch Integrationsfähigkeit und Motivationsstärke in sich vereint, vorausgesetzt.

Bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist zunächst die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von fünf Jahren nach Maßgabe des Art. 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Bayerisches Beamtengesetz vorgesehen. Mit dem Ablauf der Amtsperiode wird das Amt auf Lebenszeit übertragen, wenn die Beamtin oder der Beamte im Rahmen der bisherigen Amtsführung den Anforderungen des Amtes in vollem Umfang gerecht geworden ist.

Der Freistaat Bayern fördert die Gleichstellung von Männern und Frauen. Die Bewerbung von qualifizierten Frauen wird daher ausdrücklich begrüßt.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) im Sinne des SGB IX werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt (Art. 7 Abs. 3 BayGLG).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 24.07.2024** an das

Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst: Referat K.1, Salvatorstraße 2, 80333 München
oder per E-Mail an dirk.wintzer@stmwk.bayern.de.